

Anlage A

**KLAGE
WEGEN GELDLEISTUNGEN**

Bitte beachten Sie zum besseren Verständnis unbedingt die Erläuterungen auf der letzten Seite!

Die in diesem Formblatt verwendeten personen-bezogenen Ausdrücke umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.

An das
-gericht

Bitte geben Sie bei allen Geldbeträgen grundsätzlich die Währung an; Beträge ohne Währungsangaben verstehen sich als Euro-Beträge!

PARTEIEN UND DEREN VERTRETER Zutreffendes ankreuzen !

<input checked="" type="checkbox"/> Kläger		Code	
Familienname, Vorname, Titel und Beschäftigung ODER Firma usw.			
Straße, Hausnummer, Stiege, Türnummer			
PLZ	Ort		
Sonstige Angaben			
<input type="checkbox"/> Kläger	<input type="checkbox"/> Beklagter	Code	
<input type="checkbox"/> Klagevertreter	<input type="checkbox"/> Beklagtenvertreter		
Familienname, Vorname, Titel und Beschäftigung ODER Firma usw.			
Straße, Hausnummer, Stiege, Türnummer			
PLZ	Ort		
Sonstige Angaben			
<input type="checkbox"/> Kläger	<input type="checkbox"/> Beklagter	Code	
<input type="checkbox"/> Klagevertreter	<input type="checkbox"/> Beklagtenvertreter		
Familienname, Vorname, Titel und Beschäftigung ODER Firma usw.			
Straße, Hausnummer, Stiege, Türnummer			
PLZ	Ort		
Sonstige Angaben			

ZPForm 58a (Klage wegen Geldleistungen §§ 244 ff ZPO)

Nur vom Gericht auszufüllen

AZ

Angaben zum Abbuchungs- und Einziehungsverfahren

<input type="checkbox"/> Gebühreneinzug	<input type="checkbox"/> von Konto im Anschriftscode von folgendem anderen Konto	A
Girokonto-Nummer	Bankleitzahl	
<input type="checkbox"/> Gebührenfrei gem. §	<input type="checkbox"/> Verfahrenshilfe	

Eingangsvermerk des Gerichts

WEGEN

Streitgegenstand, Streitwert, Währung; ohne Nebenforderungen gem § 54 Abs. 2 JN 03

Gilt bei Rechtsanwalt oder Notar: Vollmacht wurde erteilt, einschließlich der Vollmacht, den eingeklagten Betrag entgegenzunehmen. Gemäß § 19a RAO wird die Bezahlung der Kosten zu Händen des Klagevertreters begehrt. 04

Girokonto-Nummer Bankleitzahl 05

Unterschrift(en) und Zeichen des (der) Kläger(s)/Klagevertreters

Nur vom Gericht auszufüllen!

KLAGEBEGEHREN

06	KAPITALFORDERUNG, (Betrag, Währung)	Darin enthaltene Nebenforderungen (Betrag, Währung), keine Zinsen und Kosten
----	--------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------

Begehrt wird, der(n) beklagten Partei(en zur ungeteilten Hand) aufzutragen, der(n) klagenden Partei(en) binnen 14 Tagen die Kapitalforderung samt Zinsen und Kosten zu zahlen.

07	ZINSEN								
<input type="checkbox"/> J	Zinsen pro Jahr	<input type="checkbox"/> H	Zinsen pro Halbjahr	<input type="checkbox"/> V	Zinsen pro Vierteljahr	<input type="checkbox"/> M	Zinsen pro Monat	<input type="checkbox"/> K	Kapitalisierung der Zinsen
Zinsen in %		aus (Betrag, Währung)			ab (Datum)		bis (Datum) / für Zinsenlauf gem § 1333 Abs.2 ABGB "B" eintragen		
Zinseszinsen in % ab Klagezustellung					Zinsbetrag (von klagender Partei errechnet), Währung				

08	KOSTEN					
<input type="checkbox"/> 2	Normalkosten TP 2	<input type="checkbox"/> 3	Normalkosten TP 3	<input type="checkbox"/> O	ohne USt	
Sonstige Auslagen/Kosten						Betrag, Währung

Die klagende(n) Partei(en) beantragt (beantragen), ihr (ihnen) eine vollstreckbare Ausfertigung des erlassenen Zahlungsbefehls zuzustellen.

Achtung: Wird die Erlassung eines Zahlungsbefehls durch unrichtige oder unvollständige Angaben in der Klage erschlichen oder zu erschleichen versucht, so hat das Gericht eine Mutwillensstrafe von 70 Euro bis 2.900 Euro zu verhängen (§ 245 ZPO).

SACHVERHALT

ANGABEN ZUR ZUSTÄNDIGKEIT

Nur dann auszufüllen, wenn eine besondere Zuständigkeit geltend gemacht wird, die sich nicht schon aus den Angaben zum Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt oder Sitz des Beklagten ergibt.

09	PLZ	Ort
<input type="checkbox"/> E wurde als Erfüllungsort vereinbart <input type="checkbox"/> G wurde als Gerichtsstand vereinbart		
<input type="checkbox"/> U war Unfallort bzw. Ort der Schadenszufügung <input type="checkbox"/> F Vor bzw. gleichzeitig mit Übersendung der Ware wurde die Faktura mit dem Vermerk unbeanstandet angenommen, zahlbar und klagbar an dem oben angegebenen Ort		
<input type="checkbox"/> M ist Ort des Miet-/Pachtgegenstands		

BESCHREIBUNG UND HÖHE DES ANSPRUCHS

- | | | |
|------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Kurzbezeichnungen (Codes): | 05 Beitrag (Religionsgemeinschaft, Verein usw) | 09 Miete/Pacht/Benützungsentgelt - unbewegliche Sachen; |
| 01 Lieferung/Kaufpreis | 06 Darlehen/Kredit/Bürgschaft | einschließlich Schadenersatz |
| 02 Werklohn/Honorar | 07 Schaden aus Verkehrsunfall | 10 Miete - bewegliche Sachen/Leasing; einschl. Schadenersatz |
| 03 Versorgungsleistung (Gas, Strom, usw) | 08 Sonstiger Schadenersatz/ | 11 Massenbeförderungsmittel (Entgelt/Spesen) |
| 04 Versicherungsvertrag (Premie) | Gewährleistungsanspruch | 12 Sonstige Umschreibung des Anspruchs |

10	Code des Anspruchs	Angaben über Bestellung/Auftragsbestätigung/Faktura/Leistung/Ware/Forderung/Miet- oder Pachtgegenstand/Ereignis/Vertrag/Teilzahlung/Schuldverhältnis	Nummer der (des) Rechnung/Polizze/Kontos/Vertrags usw	Datum bzw Zeitraum	Forderung bzw Restforderung, Währung
				von (am)	bis
Ergänzende Anspruchsbeschreibung					
Der eingeklagte Betrag wurde trotz Fälligkeit nicht gezahlt.					

HAFTUNG DES/DER BEKLAGTEN

Hier sind nur Beklagte anzuführen, die als persönlich haftender Gesellschafter, als Bürge (und Zahler), als Fahrzeughalter oder als Versicherer belangt werden.

Kurzbezeichnungen (Codes):

P persönlich haftender
Gesellschafter

Z Bürge und Zahler
B Bürge

F Fahrzeughalter
V Versicherer

11	Code der Haftung	Familienname, Vorname, Titel oder Firma der Beklagten
----	------------------	-------------------------------------------------------

FORDERUNGSÜBERGANG

12	Der im Feld 10 beschriebene Anspruch ist auf den/die Kläger übergegangen durch		
	<input type="checkbox"/> A Abtretung	<input type="checkbox"/> Z Zahlung/Einlösung	<input type="checkbox"/> E gerichtliche (exekutive) Überweisung
Früherer Gläubiger (Familienname, Titel, Vorname oder Firma), bei gerichtlicher (exekutiver) Überweisung der Forderung auch Gericht, Geschäftszahl und Datum der Exekutionsbewilligung			

ANGABEN ZUM ZINSENBEGEBEHREN

Nur auszufüllen, wenn andere als die gesetzlichen Zinsen von 4% (bei Wechsel- und Scheckklagen 6%) begehrt werden. Bei **beiderseitigen Unternehmern** bitte das **Feld B ankreuzen**; diesfalls betragen die gesetzlichen Zinsen 8% zuzüglich zum jeweils für das laufende Kalenderhalbjahr maßgeblichen Basiszinssatz vom letzten Tag des vorangegangenen Kalenderhalbjahres (30. 6. bzw 31. 12.)

13	<input type="checkbox"/> V Zinsen in der Höhe des im Klagebegehren angegebenen Zinssatzes wurden vereinbart.	<input type="checkbox"/> F Der Zahlungsverzug wurde zumindest leicht fahrlässig herbeigeführt.
	<input type="checkbox"/> A Die klagende Partei hätte ihre freien Geldmittel zu dem im Klagebegehren angegebenen Zinssatz anlegen können.	<input type="checkbox"/> U Trotz Hinweises auf die Notwendigkeit der Kreditaufnahme wurde keine Zahlung geleistet.
Die klagende Partei nimmt einen Kredit in Anspruch, der zumindest die Höhe der Klagsforderung erreicht und der mit dem im Klagebegehren angeführten Zinssatz zu verzinsen ist.		
	<input type="checkbox"/> K	<input type="checkbox"/> B Es liegt ein beiderseitiges Unternehmerngeschäft vor.

BEWEISE FÜR DIE RICHTIGKEIT DES VORBRINGENS

Kurzbezeichnungen (Codes):

PV Parteienvernehmung
UR Urkunden

ZG Zeugen
SV Sachverständige

LA Augenschein
SO sonstige

14	Codes des Beweises	Weitere Angaben zu den Beweisen (Name, Adresse, Bezeichnung, Fachgebiet usw.)
----	--------------------	-------------------------------------------------------------------------------

WEITERES VORBRINGEN

15	
----	--